

Kamala Harris: „Der Wahrheit verpflichtet – Meine Geschichte“

## Tränen für die Gerechtigkeit

Von Nana Brink

Deutschlandfunk Kultur, Lesart, 10.08.2024

**In ihrer 2021 auf Deutsch erschienenen Autobiografie „Der Wahrheit verpflichtet“ will Kamala Harris die Deutungshoheit über ihre politische Karriere bewahren. Das mit einer ordentlichen Portion Pathos geschriebene Buch ist kein literarisches Meisterwerk, sondern zeugt vor allem von ihrer strategischen Klugheit, ihren Wählerinnen und Wähler ein Bild zu vermitteln, das sie selbst bestimmt.**

Den ersten Einblick, den Kamala Harris ihren Lesern und Leserinnen gewährt, ist ein vermeintlich sehr privater. Wir blicken in das Schlafzimmer von Harris und ihrem Ehemann Douglas Emhoff, am Morgen des 8. November 2016. Er stöhnt auf, als er die ersten Ergebnisse der Präsidentschaftswahl liest. Kein gutes Zeichen. Und er wird recht behalten. Ein gewissen Donald Trump zum 45. Präsidenten der Vereinigten Staaten gewählt. Aber nur ein paar Seiten später kommt das eigentlich wichtige Ereignis: Kamala Harris wird die erste schwarze Senatorin von Kalifornien.

### Mantra der ehemaligen Staatsanwältin

„Jetzt war ich nicht mehr Kandidatin, sondern Senatorin“. Einen ähnlichen Satz würde sie wahrscheinlich gern auch am 6. November 2024 schreiben: nicht mehr Vize-Präsidentin, sondern bald Präsidentin. Ihre damaligen Worte sind so etwas wie ein Motto für die jetzige Präsidentschaftskandidatur: „Ich sollte 39 Millionen Menschen (Einwohner von Kalifornien, Anm. d. Red.) vertreten – etwa jeden achten Amerikaner, Leute mit ganz unterschiedlichem Hintergrund und Lebensweg. Es war und ist eine große Ehre, die mich bescheiden macht.“

Auch wenn das Buch von Beginn an suggeriert, private Geschichte über Kamala Harris zu erzählen, ist es dennoch vor allem politisch. Der Titel „Der Wahrheit verpflichtet“ ist nicht nur das Mantra der ehemaligen kalifornischen Generalstaatsanwältin, sondern auch ihr politischer Anspruch. Die Wahl Donald Trumps habe bei ihr „Tränen ausgelöst“, erwähnt sie voller Emotionen, um dann genau so pathetisch zu schreiben: Ich werde kämpfen um die „Seele meines Landes“.

Kamala Harris

### Der Wahrheit verpflichtet Meine Geschichte

Übersetzung: Jürgen Neubauer

Siedler Verlag, München 2021

336 Seiten

22 Euro

Ihre – teils mit ausgeschmückten Anekdoten versehene – Autobiografie ist kein literarisches Meisterwerk. Es ist eine solide Erzählung ihres Lebensweges als Tochter eines indisch-jamaikanischen Einwandererpaars, die sich zur Justizministerin hocharbeitet. Und auch wenn sie liebevoll über ihre Eltern schreibt, vor allem über ihre indische Mutter und deren Karriere als Wissenschaftlerin und alleinerziehenden Professorin, wirkt ihre Geschichte stereotyp. Was allerdings hängenbleibt, auch angesichts heutiger rassistischer Angriffe durch Donald Trump, ist ihr Selbstverständnis als „Schwarze Frau“. Dies habe sie ihrer Mutter zu verdanken, die entschlossen war, sie und ihre jüngere Schwester „zu selbstbewussten, stolzen Schwarzen Frauen zu erziehen.“

### **Der Kniff: persönlich wirken, aber nichts Wesentliches sagen**

Eine Art Blaupause für alle weiteren Wahlkämpfe, die die Juristin bis in die Vize-Präsidentschaft führen wird, ist ihr erster für die Demokratische Partei 2003 um den Posten des Bezirksstaatsanwalts von San Francisco. Sie besiegte den bekannten Amtsinhaber. Ihr erstes Plakat: „Kamala Harris – Eine Stimme für die Gerechtigkeit“. Was sie dabei lernt, gehört zu den Grundvoraussetzungen jeder politischen Kandidatin in den USA: Rede über Dein Leben, sei persönlich, – und sage nichts Wesentliches.

Dies ist kein negatives Urteil über die charismatische neue demokratische Präsidentschaftskandidatin. Diese Biografie zeugt eben von ihrer Klugheit, ihren Wählerinnen und Wähler das Bild zu vermitteln, das sie selbst bestimmt. Für die deutsche Leserschaft ist es eine interessante Lektüre über eine typische amerikanische Aufsteiger-Karriere. Und so passt der amerikanische Originaltitel „An American Journey“ auch besser als der deutsche Untertitel „Meine Geschichte“.